

Die vierte Dichte

Sie lenkt unsere Geschichte

September 2009

Bewusstseins Ebenen.....	1
Spezies mit Einschränkungen.....	2
Gut und Böse.....	3
Der Schleier.....	4
Herrscher der Lüfte.....	5

Bewusstseins Ebenen

Es soll mehrere Dichten / Schwingungsebenen / Dimensionen (es gibt viele weitere Namen dafür) geben.

- Die unbelebte Materie soll die erste Dichte sein.
- Pflanzen und Tiere werden der zweiten Dichte zugeordnet.
- Als bewusste Bewohner der dreidimensionalen materiellen Welt sind wir Bewohner der dritten Dichte.
- Die vierte Dichte ist einer eher feinstofflichen Ebene.
- Die fünfte Dichte ist jene, in die wir nach dem Ablegen unseres Erdenkleides gelangen.
- Die sechste Dichte ist eine körperlose, mehr geistige Ebene.
- Die siebte Dichte soll dann das sein, was viele mit Gott bezeichnen.

Feinstofflich

Mir geht es hier vorzugsweise um die vierte Dichte. Dabei handelt es sich ebenfalls um eine materielle Sphäre. Doch würde man diese eher schon als feinstofflich bezeichnen. Für uns in der dritten Dichte ist die vierte Dichte unsichtbar. Wohl nicht zwangsläufig, doch entsprechende Sinnesorgane, um in die dritte Dichte hineinschauen zu können, hat man in uns einst deaktiviert. D.h., unsere Genetik lässt nur in gewissen Ausnahmesituationen ein begrenztes Wahrnehmen der vierten Dichte zu. (Dazu später)

Wir waren zu gut

Wenn ich schrieb, man habe uns die Möglichkeiten (Fähigkeiten) genommen, die vierte Dichte wahrzunehmen, bedarf das einer Erklärung.

Ich habe eine Aufsatzreihe über die [Anfänge der Menschheit](#) geschrieben. Darin erwähne ich auch, dass die Spezies Mensch einst besser war, dass sie für die uns beherrschenden "Götter" zu gut (zu befähigt) waren.

Eigentlich ein Paradox, unsere Erschaffer hatten uns besonders gut (zu gut) geschaffen. Darauf hätte man doch stolz sein sollen. --- Das Problem war, wir sollten gerade gut genug sein, um als Arbeiter in den Dienst der Götter treten zu können. Wir wurden nicht geschaffen, um besonders gut zu sein, sondern um im Sinne der Götter zu funktionieren.

Spezies mit Einschränkungen

Sie spielen mit uns

Nachbesserungen an der Spezies Mensch (teilweise wurde die alte Spezies gänzlich ausgelöscht) führten zu dem, wer/wie wir jetzt sind.

Wenn uns insbesondere gerade solche Fähigkeiten genommen wurden, die ein wahrnehmen der vierten Dichte ermöglichte, liegt der Verdacht auf der Hand, dass jene Götter (oder deren Drahtzieher) aus der vierten Dichte heraus operierten. Und sie wollten ihr Spiel mit uns in einer Weise treiben, die es uns nicht ermöglichte, sie zu sehen oder zu hören.

Sehr unfair

Umgekehrt hatten sie jedoch auf uns, die wir in der dritten Dichte weilen, vollen Zugriff. So ist es ihnen möglich unter uns zu weilen, ohne dass wir ihrer gewahr werden. Das sind halt die Spielregeln, die man uns zugedacht hat. Etwas ungerecht schon, denn gegen einen unsichtbaren "Feind" anzukämpfen ist einfach nichts weiter als ungerecht. Ich kenne viele Argumente, die das Für und Wider belegen. Es mag also Ansätze geben, dieses Szenario zu rechtfertigen, doch für mich bleibt es ein unfaires Spiel. Und wir selbst sind [Gefangene](#) in diesem Spiel. Wir haben nicht einmal die Möglichkeit das (unser) Spiel zu beenden!!!

Nur bessere Schachfiguren

Etwas veranschaulicht, sind wir für die Bewohner der vierten Dichte "virtuelle Spielfiguren" (in einem Computerspiel) die man nach gewissen Regeln agieren lässt, um so ein Spiel mit der Materie zu spielen. Man könnte auch sagen, wir wären "Schachfiguren" (schwarze und weiße wohlgeerntet / böse und gute) die von Wesenheiten aus der vierten Dichte heraus gespielt werden.

Mehrdimensional

Wir sind genaugenommen mehrdimensionale Wesen. D.h., wir sind uns zwar nur der dritten Dichte bewusst, doch Teile von uns sind Bestandteile anderer Dichten. Solange wir in unserem Erdenkleid stecken, sind wir uns unserer anderen Teile jedoch nicht bewusst. Es gibt jedoch Ausnahmen, doch auch dazu später. Unsere feinstofflichen Teile stehen mit uns in Resonanz, unser Denken ist alles andere als stofflich und wird von uns dennoch wahrgenommen.

Wir werden gedacht

So gesehen können Wesenheiten der vierten Dichte über diverse feinstoffliche Schnittstellen auf uns Zugriff nehmen. Wir würden das nur im Ausnahmefall bemerken. Was wir denken, bestimmt unser Tun. Doch das, was wir denken, muss nicht zwangsläufig von uns kommen. Die vierte Dichte hat Zugriff auf das, was wir denken. So kann sie uns ganz leicht in ihrem Sinne beeinflussen. Sie kann unser Leben bestimmen, nie können wir sicher sein, ob wir etwas gedacht haben oder ob wir gedacht wurden. – Sicher gibt es da auch gewisse Regeln (wie auch in jedem Computerspiel), doch die Möglichkeiten uns gegen Fremdbeeinflussung zur Wehr zu setzen, sind äußerst gering.

Schutz vor Geistermächten

Uns sind diese Zusammenhänge weitestgehend unbekannt, außer wir werden durch solche, die uns etwas von diesen Dingen verraten, darauf aufmerksam gemacht. Auch Jesus hat uns darauf hingewiesen. Er hat viele Bereiche aufgezeigt, in denen wir manipuliert werden. Er hat auch eine ganze Liste von Lebensregeln genannt, um dieser Beeinflussung (zumindest teilweise) zu entgehen. (Eph 6,12-14)

Ein Hinweis von ihm bezieht sich auch auf die Herrscher der Lüfte.

Herrscher der Lüfte

Von den gefallen Engeln wird gesagt, sie wären im Gefängnis. Und was den Ort dieses Gefängnisses anbelangt, ist vom Innern der Erde die Rede.

Gleichzeitig ist aber auch von den Beherrschern der Luft die Rede, gewissen Geistermächten, denen wir ausgesetzt sind.

Eph 6,12

Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.

Auch: Joh 12,31; Eph 2,2; Luk 4,5-6

(siehe dazu den Aufsatz: [Reptile Herrscher](#))

Je mehr man sich also mit dieser Thematik beschäftigt, desto mehr wird diese uns beherrschende Welt real und nimmt Form an.

Nicht ernst genommen

Damals hat man sich bemüht, alles irgendwie mit bösen Geistermächten, dem Teufel oder den Dämonen zu erklären. Man glaubte an "Dämonen" (weil einem das beigebracht wurde) doch waren diese Dämonen genauso abstrakt wie es auch Gott und die Engel sind. Manche haben Erlebnisse mit diesen Mächten gehabt. Man hat sie früher oft vorsichtshalber auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Heutzutage gelangen viele "vorsichtshalber" in die "Klasmühle". Nun, wer von diesen Maßnahmen unserer Gesellschaft verschont bleibt, wird von seinem Umfeld dennoch nicht ernst genommen.

Schutzlos

Weil diese uns beherrschenden vierte Dichte-Wesenheiten von unserer Gesellschaft nicht akzeptiert werden, und weil uns solch ein Szenario gänzlich unrealistisch vorkommt, sind wir diesen Mächten besonders schutzlos ausgesetzt. Würden wir das Spiel etwas besser kennen, könnten wir uns auch etwas besser gegen die Beherrschung aus der vierten Dichte schützen.

Gut und Böse

Ausgeliefert

Der Blick in die Strukturen der vierten Dichte ist für uns noch recht unvollständig. Wir wissen, dass es dort solche gibt, die mehr an sich selbst und ihre Interessen denken (Dienst für sich selbst) und solche, die im Dienst für andere aufgehen. Wir haben es also mit für uns eher negativen als auch mit für uns positiven Wesenheiten zu tun. Ausgeliefert sind wir derzeit jedoch noch beiden Seiten. Wir können nur hoffen, dass jene, die uns wohlgesonnen sind irgendwann die Oberhand gewinnen, und dass sie es sind, die uns vorzugsweise beeinflussen.

Gut und böse

Wer ist gut und wer ist negativ? – Die Klassifizierung in "Dienst für sich" und Dienst für andere" ist schon ganz OK. Denn wir dürfen nicht auf so genannte "Schwarz-Weiß Malerei" hereinfallen, die nichts weiter als Wahlkampfcharakter hat. Es versteht sich von selbst, dass Dunkelmächte sich nicht als solche vorstellen. Sie werden sich als Vertreter Gottes, als Engel des Lichts, als "die Guten", als "die Lichten" und wie auch immer vorstellen. Auch wenn sie sich mit Namen ausgeben, die wir mit "GUT" assoziieren (Maria, Jesus, Abraham, Gottvater, Mutter Gottes, Erzengel Michael, Bruderschaft des Lichts oder wie auch immer) ist das noch kein Garant dafür, dass es stimmt, was sie sagen. Es mag sich lediglich um einen Trick handeln, sich eine Tür zu uns hin offen zu halten.

Lk 6,15 (Elberfelder rev.)

Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen! Inwendig aber sind sie reiße Wölfe.

Das Klischee

Ich halte nichts von gewissen Klischees, die sich in der Szene ganz fest halten: Demnach sind die großen, meist blonden Außerirdischen gut, wohingegen die kleinen, meist grauen Außerirdischen, negativ sind. – Gewiss trifft das auf eine Vielzahl der bekannt gewordenen Fälle zu, doch daraus gleich ein Gesetz zu machen, halte ich für falsch.

Ein Blick in unsere Gesellschaften zeigt uns doch ein sehr differenziertes Bild. In jedem Land, in jeder Rasse gibt es sowohl ausgesprochen intelligente, sowie gute Menschen, ebenso jedoch auch solche mit einer eher negativen Gesinnung. Und wir auf der Erde sind nur ein kleiner Teil des Kosmos. Warum soll es in den Weiten des Weltalls nicht ähnlich sein???

Resonanzgesetze

Aus meiner Sicht sollten, unter Berücksichtigung der Resonanzgesetzmäßigkeiten, der Ausrichtung auf edle Ziele, auch aus der geistigen Welt eher solche auf uns zukommen, die diesen Kriterien entsprechen.

Beschäftigen wir uns vorzugsweise mit negativen Dingen, darf es uns nicht wundern, wenn wir eher die dunkle geistige Seite zu uns hinziehen.

Schlüsselfiguren

So wie ich die Sache sehe, herrschen, was gewisse Schlüsselfiguren betrifft, etwas andere Gesetzmäßigkeiten. D.h., sie mögen sich "nach guten Gesichtspunkten" ausrichten, müssen aber dennoch davon ausgehen, dass die dunkle Seite sie auf heftigste zu beeinflussen sucht. Sind die Möglichkeiten ausgereizt, die Gesinnung der Person umzustimmen, (also wenn es geht, sie für ihre eigenen Interessen dienstbar zu machen) wird versucht, die gute Person X, wie auch immer, zu deaktivieren.

Scheiterhaufen

Der Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Krankheit, Mobbing, Folter, Einkerkierung – bis hin zur Tötung. Ich habe keine Ahnung, wie viele Millionen solcher Menschen in unserer Geschichte schon Opfer ihrer guten Gesinnung wurden. Sie werden gequält, weil sie gut sind, weil sie Dinge wissen, die sie nicht wissen sollen. Früher mögen sie mehr oder weniger spektakulär zum Scheiterhaufen geführt worden sein, heute bedient man sich oftmals viel subtilerer Vorgehensweisen. (Das wiederum wäre ein Thema für sich).

Der Schleier

Ausnahmen bestimmen die Regeln. Anfangs schrieb ich, dass die vierte Dichte für uns Menschen in der dritten Dichte unsichtbar ist. Das stimmt so, mit gewissen Ausnahmen.

Ein Alien

Es gibt (das dürfte sich mittlerweile herumgesprochen haben) einige Menschen, die Dinge sehen (und hören, riechen, fühlen, ...) die ihren Mitmenschen verborgen bleibt. Es handelt sich um Menschen, die über gewisse helllichtige Begabungen verfügen. Das heißt z.B., dass, wenn ich den Alien in meiner Wohnung nicht sehe, sich dort auch keiner befindet. Eine helllichtige Person mag sehr wohl in meiner Wohnung einen Alien sehen können.

Einen eigenen Erfahrungsbericht zum Thema habe ich u.a. unter "[Mein eigener Bericht](#)" beschreiben.

Hellsichtig

Hellsichtige Personen verfügen (noch – oder schon wieder) über bestimmte Schnittstellen in ihrem Bewusstsein, welche ihnen einen Blick jenseits des Schleiers ermöglichen. In einer eigenen [Aufsatzreihe](#) habe ich mich mit dem Schleier auseinandergesetzt, den man unserer Spezies Mensch übergelegt hat.

Gewisse Schnittstellen im Bewusstsein sind bei vielen Menschen noch vorhanden. Meist sind sie inaktiv, bzw. unentwickelt. So können einige Personen unter gewissen Umständen (Meditation, Fasten, Kraftorte, ...) gewisse mediale Fähigkeiten erwerben. Einige wenige sind von Geburt an mit außergewöhnlichen Fähigkeiten gesegnet und behalten diese auch ihr ganzes Leben bei.

Nach Alienkontakten

Bei anderen ist es ganz offensichtlich, dass sie z.B. nach Kontakten mit Aliens medial geworden sind. Ich schließe daraus, dass es sehr wohl gewisse Möglichkeiten gibt (wie auch immer) inaktive Schnittstellen zu unserem Bewusstsein zu reaktivieren (sofern vorhanden); so als würde man einfach den Stecker zum Gerät (wieder) ins Netz stecken.

Herrscher der Lüfte

Jetzt wäre es an der Zeit, noch einige Worte zu den uns beherrschenden Mächten zu sagen. In dem Aufsatz: [Reptile Herrscher](#) habe ich schon einige Hinweise auf eine Spezies gegeben, die einen mächtigen Einfluss auf das hat, was auf unserer Welt geschieht.

Befristeter Machteinfluss

Doch es wäre falsch zu meinen, jene in der vierten Dichte operierenden (Reptiloiden) wären die einzigen, die Einfluss auf uns nehmen würden. Nur gibt es da gewisse Regeln, vielleicht wäre Vereinbarungen der bessere Begriff dafür, die es diesen Wesen erlaubt, ihr Spiel mit uns zu spielen. Ein Thema, das auch aus religiöser Sicht oftmals angesprochen wird. Ich will mich hier etwas zurückhalten, denn für mich gibt einfach noch zu viele offene Fragen, als dass ich schon bereit wäre, mich einigen der bekannten Erklärungsansätze anzuschließen.

Eher im Hintergrund

Es gibt auch solche in der vierten Dichte, die man meist als die Positiven bezeichnet, die uns nicht minder beeinflussen. Ihr Vorgehen ist ganz anderer Art. Sie sind in unser Geschehen nicht minder involviert. Nicht alles, was sie mit uns machen, findet meine volle Zustimmung. Sie wollen uns zur Integration erziehen. So weit so gut, doch der Weg, den sie für uns vorgeben sieht vor, dass wir nicht wissen, wer wir sind. Darüber kann man bestimmt geteilter Meinung sein. Ich bin mehr dafür, mit offenen Karten zu arbeiten.

Verderbtes System

Unser vorherrschendes System wird also aus der vierten Dichte heraus gelenkt. Mit recht wenigen Schlüsselfiguren, die unter ihrem direkten Einflussbereich stehen, lenken sie eine Welt mit vielen Milliarden Menschen.

Einige wenige haben wirkliche Macht; diese beherrschen (Pyramiden ähnlich) den Rest der Welt. Ihnen unterstehen Einflussgrößen, die sie mit Macht, Ehre und Reichtum bei der Stange halten. Jene wiederum lancieren einen dosierten Teil des Reichtums und der vorhandenen Macht wiederum an jene, die ihnen zu Diensten sind. Das mögen Politiker, Wirtschaftsgrößen, Bankimperien und auch andere "Mächtige" der Welt sein. Für diese nun arbeiten andere, die davon immer noch sehr gut leben können. Und jene, die für diese arbeiten, sind immer noch hoch angesehen. – So geht das weiter

Die Ausgebeuteten

Das System funktioniert jedoch nur, solange es auch jene gibt, (die Masse an der Basis der Pyramide) die für wenig Lohn und ohne wirkliche Ehre ihre Arbeit machen und so den Wohlstand für die Oberschicht bereitstellen. Wenn man Arbeit gerecht bezahlen würde, gäbe es nicht die Ungerechtigkeiten, die wir derzeit beobachten können. Wegen des angespannten Arbeitsmarkts können geldgierige Arbeitgeber diese "Masse" schamlos ausnutzen.

Ungerechtigkeiten

Der(die) eine verdient gerade einmal 3 Euro in der Stunde für schwere Arbeit und ein anderer verdient in der gleichen Zeit 5000 und mehr Euros, wobei er sich nicht einmal schmutzig zu machen braucht. Zusätzlich wird er hofiert von jenen, die Rang und Namen haben. Und sei es nur, dass er im Kanzleramt auf Kosten der Steuerzahler auch noch seinen Geburtstag feiern darf.

Für mich ist das wirkliche Perversion.

Die Profiteure

Weswegen verdienen Manager Millionen von Euros im Jahr, auch wenn sie nachweislich ihren Job sehr sehr schlecht gemacht haben?

Weswegen verdienen einige, die nur hinter einem Ball herlaufen, Millionen?

Wieso verdienen Notare und Anwälte für ihre Leistungen unverhältnismäßig viel Geld?

Antwort: Jeder, der für dieses verderbte und ungerechte System in irgendeiner Weise erforderlich ist, wird mit Geld und Macht dort fixiert. D.h., alle Strukturen, die zur Machterhaltung der unsichtbaren Weltherrscher von Nöten sind, werden mit Macht, Ehre und Reichtum belohnt. Abschließend nochmals ein von mir an mehreren Stellen verwendetes Bibelwort:

Luk 4 (Züricher)

5 Und er führte ihn hinauf und zeigte ihm alle Königreiche der Welt in einem Augenblick.

6 Und der Teufel sprach zu ihm: Dir werde ich ihre Pracht und all diese Macht geben, denn mir ist sie übergeben, und ich gebe sie, wem ich will.

Ergänzend könnten noch folgende Aufsätze sein:

[Reptile Herrscher](#)

[Agharti](#)

[Lyricus](#)

[Der Gott dieser Welt](#)

[Wer ist der Teufel](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/reptos/vierteDichte.pdf